

# Kurt Vinzenz

## Klavierabend

auf Einladung der  
Österreichischen Offiziersgesellschaft

anlässlich des Besuchs des  
Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Veranstalter:  
Österreichische Offiziersgesellschaft (ÖOG)  
1010 Wien, Schwarzenbergplatz 1  
info@oeog.at

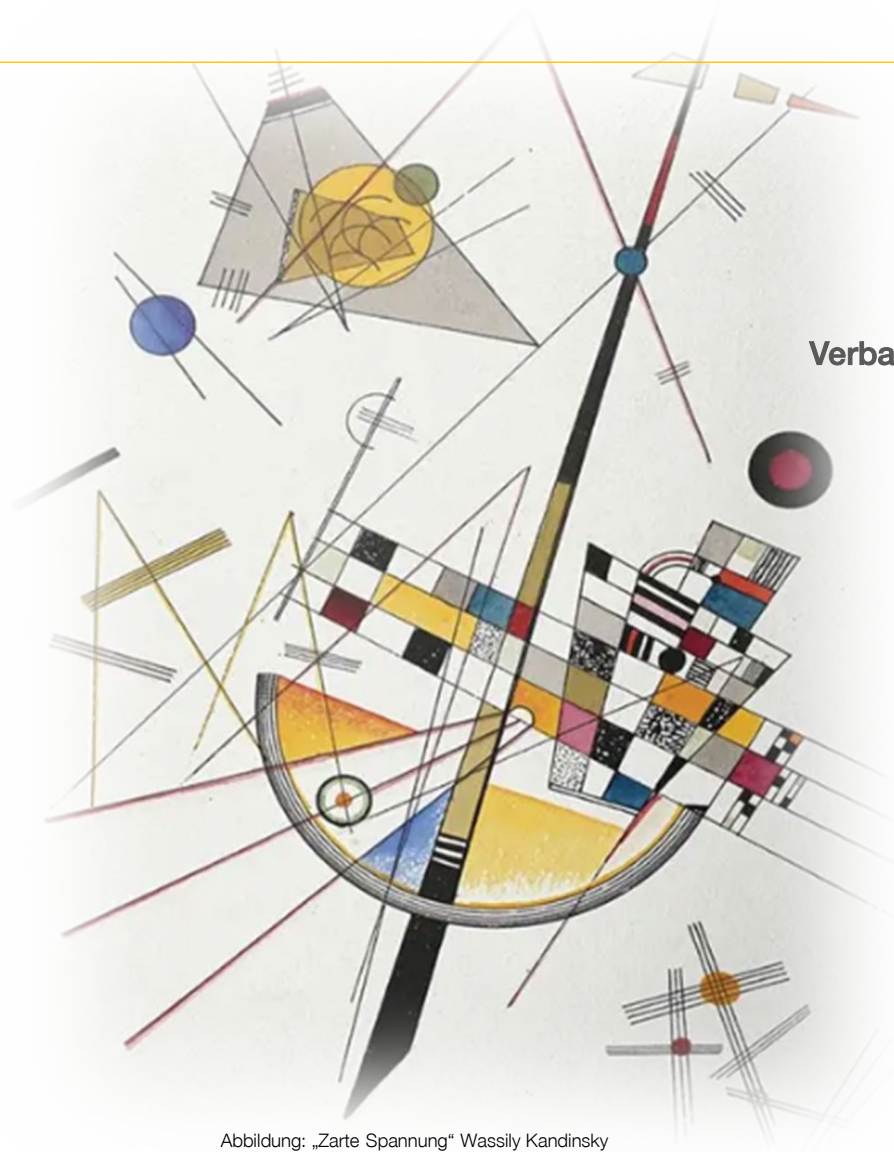


Abbildung: „Zarte Spannung“ Wassily Kandinsky

24. Oktober 2026 | 17.00 Uhr  
Salon Brahms

1040 Wien, Paniglgasse 5

# Konzertprogramm

## EDUARD KUTROWATZ

*Toccata Misteriosa (2023)*

Kurt Vinzenz gewidmet

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

*Fantasie d-Moll KV 397*

## FRÉDÉRIK CHOPIN

*Fantaisie f-Moll op. 49*

## FRANZ LISZT

*Consolation Nr. 3 Des-Dur S. 172*

## GEORGE GERSHWIN

*Three Preludes*

To Bill Daly 1927 Nr. 2 und 3

(für Klavier)

## JOHANN SEBASTIAN BACH

*Air aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068*

# Der Solist



**Prof. Dr. Kurt Vinzenz** studierte zunächst Klavier am Konservatorium Wien, entschied sich jedoch für das parallel begonnene Medizinstudium mit anschließender Facharztausbildung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Nach seiner Habilitation im Jahr 1987 war er mehr als drei Jahrzehnte in leitender Funktion an zwei Wiener Krankenanstalten tätig. Darüber hinaus wirkte er als außerordentlicher Universitätsprofessor und hatte mehrere internationale Gastprofessuren inne, unter anderem an der Universitätsklinik für Plastische Chirurgie der University of Illinois at Chicago (UIC).

Seine pianistische Ausbildung nahm er später bei Stefan Vladar, Daria Kovaleva sowie Johannes und Eduard Kutrowatz wieder auf. Im Jahr 2021 erhielt er den dritten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb für Amateur\_innen in Mailand. Es folgten Auftritte im Wiener Billrothhaus anlässlich eines Benefizkonzertes für die Kinderkrebshilfe (2022) und im Wiener Konzerthaus gemeinsam mit der Wiener Konzertvereinigung (2023). Zuletzt bei Konzert „Connecting Generations“, das 2026 vom Franz Liszt-Verein in Zusammenarbeit mit dem Liszt Zentrum Raiding veranstaltet wurde.

In seiner militärischen Laufbahn bekleidet er den Dienstgrad eines Oberleutnantarzts.